



# Suchthilfe

156

## **Ansprechpartner**

Sabine Steier

Tel.: 0531 3703-403

E-Mail: [s.steier@diakonzept.de](mailto:s.steier@diakonzept.de)

## **Kooperationspartner**

Lukas-Werk Suchthilfe gGmbH

Kanzleistraße 2, 38300 Wolfenbüttel

## **Ansprechpartner**

Kerstin Lucks

Tel.: 05331 858612

E-Mail: [k.lucks@lukas-werk.de](mailto:k.lucks@lukas-werk.de)

### Online- und Mediensucht - Wo liegt die Gefahr?

Welche Gefahren verbergen sich hinter exzessivem Computerspielen, intensiver Handynutzung und stundenlangem Fernsehen? Von welchen Zahlen sprechen wir, wenn wir über Online- und Mediensucht reden? Sind Jungen tatsächlich gefährdeter als Mädchen? Welche (Handlungs-)Alternativen für gefährdete und betroffene Kinder und Jugendliche gibt es?

Nicht nur stoffgebundene Süchte, wie Drogen- oder Alkoholabhängigkeit verändern die Strukturen im Gehirn. Auch exzessives Handeln kann ebensolches bewirken. Einhergehend damit wird in immer mehr Fällen von eingengtem Verhalten gesprochen. Der größte Teil des Tages wird mit dem Computer verbracht. Dazu gehören sowohl Rollenspiele wie „World of Warcraft“ oder Ego-Shooter wie „Call of Duty“, aber auch stundenlanges Chatten. Betroffene beschreiben ein Gefühl des Wohlbefindens, doch irgendwann verlieren sie die Kontrolle. Und dann? Wir möchten über die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema berichten und gemeinsam Unterstützungsmöglichkeiten diskutieren.

**Termin:**

25.02.2010

14:00 - 16:30 Uhr

**Tagungsort:**Lukas-Werk Suchthilfe  
Lindenplan 1  
38640 Goslar**Referentin:**Christine Bremer  
Ilka Huchel**Ansprechpartnerin:**

Sabine Steier

**Zielgruppe:**Eltern, Lehrer,  
beratende und päd.  
Mitarbeitende**Teilnehmerzahl:**

max. 12

**Tagungsgebühren:**

15,- €

**Anmeldeschluss:**

11.02.2010



## SU 02/10

**Termin:**

07.04.2010  
14:30 - 16:30 Uhr

**Tagungsort:**

Lukas-Werk Suchthilfe  
Wilhelmstr. 33  
38350 Helmstedt

**Referentinnen:**

Hiltrud Aachen  
Ilka Huchel

**Ansprechpartnerin:**

Sabine Steier

**Zielgruppe:**

Eltern, Lehrer, Berater,  
päd. Mitarbeitende

**Teilnehmerzahl:**

max. 12

**Tagungsgebühren:**

15,- €

**Anmeldeschluss:**

17.03.2010

## Kann denn Kiffen Sünde sein? Cannabisworkshop für Eltern, Lehrpersonen und Beratende

Weder Panik noch Verharmlosung sind die richtigen Wege im Umgang mit der illegalen Droge Nummer 1 bei Jugendlichen. Häufig aus Unsicherheit wird das Thema ausgeblendet.

In diesem Seminar gibt es grundlegende Informationen zum Thema Cannabis. Es geht um die Entwicklungsprozesse im Jugendalter, die für viele Jugendliche erhebliche Schwierigkeiten mit sich bringen und ein Grund für den Konsum sein können. Wir wollen uns über die eigene Rolle im Erziehungsprozess Gedanken machen und die persönliche Grundhaltung zu Drogen reflektieren.

Abschließend wird der Themenkomplex behandelt: Wie erkenne ich den Konsum und wie reagiere ich dann angemessen?

### „Konfirmation und Sucht“

Bereits Kinder sammeln ihre ersten Erfahrungen mit Suchtmitteln. Sie sitzen oft schon sehr früh zu viele Stunden am Computer, rauchen oder dürfen auf Feiern mal ein „Schlückchen“ Sekt trinken. Für Kinder ist das sozusagen der erste Schritt in die Welt der Erwachsenen, die es ihren Kindern vormachen. Besonders zur Konfirmation wird häufig das erste Mal Alkohol getrunken - die Jugendlichen sind dann gerade mal 14 Jahre alt.

In diesem Seminar erhalten Sie eine allgemeine Übersicht zum Thema Sucht und zu den Angeboten des Lukas-Werkes, besonders zu dem Bereich der Suchtprävention.

Wir möchten Ihnen geeignete Methoden und Materialien für die thematische Einbindung in den Konfirmandenunterricht vorstellen und erläutern.

- Allgemeine Information, u. a. Aufklärung über Suchtmittel, Gruppendruck
- Was sagt die Bibel zum Thema Alkohol?
- Beispiel für einen Konfirmandenworkshop zum Thema Sucht
- Vorstellung eines Blockunterrichts zum Thema Sucht
- Wie kann man einen Elternabend zu diesem Thema gestalten?
- Weiterführende Materialien

**Termin:**

17.06.2010

10:00 - 15:30 Uhr

**Tagungsort:**

Lukas-Werk Suchthilfe  
Dr.-Heinr.-Jasper-Str. 5  
38304 Wolfenbüttel

**Referentinnen:**

Kerstin Lucks  
Hiltrud Aachen

**Ansprechpartnerin:**

Sabine Steier

**Zielgruppe:**

Pastoren, Pfarrer, Diakone,  
Verantwortliche für Konfirmandenarbeit

**Teilnehmerzahl:**

max. 15

**Tagungsgebühren:**

25,- €

**Anmeldeschluss:**

01.06.2010



## „Das Rauchfrei Programm“ Raucherentwöhnungsprogramm

Rauchen erhöht das Risiko für zahlreiche Gesundheitsschäden. Etwa ein Drittel der erwachsenen Raucher stellt ernsthafte Überlegungen an, das Rauchen aufzugeben. Das Programm „Rauchfrei“ bietet aufhörwilligen Rauchern, die es ohne fremde Hilfe nicht schaffen, notwendige Unterstützung von außen. Das Programm wurde 1970 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelt, seit 1990 ist das Institut für Therapieforschung (IFT) mit der Weiterentwicklung und Betreuung beauftragt.

Die ersten vier Termine dienen der Analyse des Rauchverhaltens, nach dem vierten Treffen findet der „Rauchstopp Tag“ statt. Es folgen ein bis zwei telefonische Beratungseinheiten, das neu erlernte Verhalten festigt sich, die rauchfreie Identität wird normal. Ein weiteres Treffen gibt die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Ausblick.

In der Regel werden die Kosten anteilig von den Krankenkassen übernommen.

### SU 04/10

**Termine:**

7 Termine je 90 Min.,  
1-2 telef. Einheiten je  
10 Min.  
Anmeldeliste wird  
vorgehalten

**Tagungsort:**

Lukas-Werk Suchthilfe  
Dr.-Heinr.-Jasper-Str. 5  
38304 Wolfenbüttel

**Referentin:**

Ursula Busch

**Ansprechpartnerin:**

Sabine Steier

**Zielgruppe:**

Menschen, die das  
Rauchen aufgeben  
möchten

**Teilnehmerzahl:**

12

**Tagungsgebühren:**

180,- €

### **Fachtag der Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise und der Lukas-Werk Suchthilfe gGmbH**

Der Fachtag dient dem Austausch von Erfahrungen und Informationen sowie der Fortbildung zu aktuellen Themen der Suchthilfe

Der Themenschwerpunkt für 2010 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die „Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise im Lukas-Werk (AFL) e. V.“ ist ein regionaler Zusammenschluss von mehreren in der Suchtkrankenhilfe aktiven ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfern und Selbsthilfegruppen (Freundeskreise), die mit den Einrichtungen der Lukas-Werk Suchthilfe gGmbH zusammenarbeiten.

**Termine:**

November 2010  
konkrete Einladung erfolgt

**Tagungsort:**

voraussichtl.  
Diakonisches Werk

**Referent:**

N. N.

**Ansprechpartner:**

P. Sarstedt-Hülsmann  
Lars Pallinger

**Zielgruppe:**

fester Teilnehmerkreis

**Tagungsgebühren:**

keine



# Suchthilfe

## Fortbildungsangebote der ELAS 2010 für ehrenamtliche Mitarbeitende und Gruppenleitungen in der Suchthilfe

Die Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für Suchtfragen (ELAS) ist ein Fachverband der Diakonischen Werke in Niedersachsen.

162

### SU 06/10

#### Anfragen richten Sie bitte an:

Silvia Fischer/Ute Roß  
Diakonisches Werk der  
Ev. - luth. Landeskirche  
Hannovers e.V.  
Ev. Landesarbeits-  
gemeinschaft für  
Suchtfragen in  
Niedersachsen  
Ebhardtstr. 3 A  
30159 Hannover  
Telefon:  
0511 3604-288 od. 232  
Fax:  
0511 3604-101  
E-Mail: [elas@diakonie-hannovers.de](mailto:elas@diakonie-hannovers.de)

**20. bis 22. August 2010** Kurs 638.135

#### Die „neuen“ Süchte - exzessiver PC- und Medienkonsum

Tagungsort: Hanns-Lilje-Haus  
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover  
Referentin: Ivonne Schäfer,  
DW der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V.

**27. bis 29. August 2010** Kurs 638.136

#### Tod - Sucht - Leben Trauerseminar

Tagungsort: Kath. Landvolkhochschule Oesede e. V.  
Gartbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte  
Referentin: Alison Cowell, DW Oldenburg

**03. bis 05. September 2010** Kurs 638.137

#### Sucht und Partnerschaft

Ev. Heimvolkshochschule Loccum  
Hormannshausen 6-8, 31547 Rehburg-Loccum  
Referent: Gerd Bekhuis, Meppen  
Referentin: Christine Kadivar, Hildesheim

**05. bis 07. November 2010** Kurs 638.138

#### Wie leite ich eine Selbsthilfegruppe?

Tagungsort: Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig  
Referent: Josef Nikolaus, Buchholz i. d. N.

### **Ausbildungsangebote ELAS 2010/2011** **Freiwillige Suchtkrankenhelferin** **Freiwilliger Suchtkrankenhelfer**

- Kurs 632.83**
- 1. WE 17.09. - 19.09.2010
  - 2. WE 29.10. - 31.10.2010
  - 3. WE 10.12. - 12.12.2010
  - 4. WE 21.01. - 23.01.2011
  - 5. WE 18.02. - 20.02.2011
  - 6. WE 11.03. - 13.03.2011
  - 7. WE 01.04. - 03.04.2011

Referent: Wolfgang Schmitt, Bad Zwischenahn

Referentin: N. N.

Kath. Landvolkhochschule Oesede e. V.

Gartbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte

- Kurs 632.84**
- 1. WE 01.10. - 03.10.2010
  - 2. WE 26.11. - 28.11.2010
  - 3. WE 10.12. - 12.12.2010
  - 4. WE 14.01. - 16.01.2011
  - 5. WE 11.02. - 13.02.2011
  - 6. WE 11.03. - 13.03.2011
  - 7. WE 08.04. - 10.04.2011

Referentin:

Christine Kadivar, Hildesheim

Referent: N. N.

Ev. Heimvolkshochschule Loccum

Hormannshausen 6 - 8, 31547 Rehburg-Loccum

#### **Anfragen richten**

**Sie bitte an:**

Silvia Fischer/Ute Roß  
Diakonisches Werk der  
Ev. - luth. Landeskirche  
Hannovers e.V.  
Ev. Landesarbeits-  
gemeinschaft für  
Suchtfragen in  
Niedersachsen  
Ebhardtstr. 3 A  
30159 Hannover  
Telefon:  
0511 3604-288 od. 232  
Fax:  
0511 3604-101  
E-Mail: [elas@diakonie-hannovers.de](mailto:elas@diakonie-hannovers.de)